



Bürgermeister Thomas Falter überreichte die Ehrenamtskarte in Gold und Blumen an Rosemarie Rappel. Foto: smx

Startschuss für Ehrenamtstag in Wackersdorf ist gefallen

KOMMUNALES Die Übergabe der Ehrenamtskarte in Gold an Rosemarie Rappel stand im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung.

WACKERSDORF. Für ihr soziales Engagement wurde Rosemarie Rappel bereits die Bürgermedaille verliehen, nun erhielt sie von Bürgermeister Thomas Falter die Ehrenamtskarte in Gold und einen Strauß bunter Blumen überreicht. Falter würdigte das langjährige Engagement Rappels als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates und als Leiterin des Kirchenchors, der ehemaligen Schola und des Knappenchors. Zudem habe Rappel mit Augenmaß und Kompetenz im Gemeinderat mitgearbeitet und sich insbesondere für Kinder und Jugendliche eingesetzt.

Die Verleihung der Ehrenamtskarte gelte auch als Startschuss für einen Ehrenamtstag, den die Gemeinde im Herbst plane, sagte Falter und rief Vereine und Organisationen dazu auf, engagierte Mitglieder aus den eigenen Reihen für die Ehrenamtskarte vorzuschlagen. Die Verwaltung werde den Vereinen die geforderten Kriterien schriftlich mitteilen.

Im weiteren Sitzungsverlauf informierte Bürgermeister Falter über Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzun-

gen. Demnach wurden 2500 Euro für die Bühne beim Weihnachtsmarkt, 1220 Euro für die Errichtung eines Hinweispfostens an der Schule, 9966 Euro für die Regelung der Heizungssteuerung in der Kinderkrippe und 1932 Euro für Malerarbeiten in der Kinderkrippe bewilligt. Falter gab bekannt, dass die Verwaltung am 13. Februar mit dem Umzug in das alte Schulhaus beginnen werde, die Umbauarbeiten würden planmäßig verlaufen. Er gab weiter bekannt, dass die Gemeinde eine „Ist-Stand-Erfassung“ der DSL-Versorgung vornehmen werde.

Einstimmig beschloss das Gremium, dass Verwaltung beziehungsweise Bauhof mit der Ausführung der in den Bürgerversammlungen erfolgten Anregungen beauftragt werden sollen. Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden folgende Bauanträge dem Landratsamt weitergeleitet: Voranfrage wegen der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses im Baugebiet „Sondergebiet Ferien-Wohnen Rauberweiher-

mühle“, Errichtung eines Carports in der Sommerstraße, Bau eines Einfamilienwohnhauses in der Waldstraße mit Zufahrt über „Am Dürrnschlag“. Zustimmung gab es auch für die Änderung der Zuständigkeitsgrenzen der Freiwilligen Feuerwehren Alberndorf, Rauberweiherhaus und Wackersdorf. Die Kommandanten hatten die Änderung zuvor abgesprochen.

CSU-Gemeinderat Kraus regte eine Informationsveranstaltung über die Sanierung des ehemaligen Tagebaus „Westfeld“ an und Gemeinderat Jobst informierte, dass das Oberflächenwasser auf der GVS nach Oder derzeit nicht ablaufen könne und eine Gefahr für Autofahrer darstelle. Grund dafür sei die Verlegung der Abwasserleitung von Steinberg am See nach Wackersdorf. Nach den Bauarbeiten habe man den Straßenrand nicht wieder tiefer gelegt, sodass das Wasser ungehindert auf die Straße laufen könne. Nach kurzer Diskussion wurde der Bauhof beauftragt, eine Lösung zu finden. (smx)

DIE EHRENAMTSKARTE

► Die Ehrenamtskarte wurde vom Landkreis Schwandorf in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Sozialministerium eingeführt und wird über die Freiwilligenagentur vergeben.

► Mit dieser Karte wird ein Zeichen für die Anerkennung ehrenamtlicher Tätig-

keit gesetzt, besonders für diejenigen, die sich um das Gemeinwesen in sozialen und kirchlichen Einrichtungen oder bei Hilfsorganisationen engagieren.

► Der Karteninhaber erhält landkreisweit und zum Teil bayernweit zahlreiche Vergünstigungen und Rabatte. (smx)